

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL



Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin: Montag, 01.03.2021,

Raum, Ort:

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr

Sitzungsende: 17:55 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Mitglieder

Herr Toni Brüggert (CDU)

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Brigitte Schneider (AfD)

Frau Claudia Tamm (GRÜNE)

Herr Wolfgang Box (CDU)

Frau Kathrin Gründemann (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Armin Weyrauch (FDP)

Vertreter

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Vertretung für: Herrn Prof. Dr.
Joachim Winkler

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn ()

Frau Sibylle Donath ()

Herr Peter Fröhlich ()

Frau Claudia Grohmann ()

Dr.Karen Hammer 0

Gäste

Frau Sabine Matthiesen 0

Herr Yannik Mehl 0

Herr Jens-Holger Schneider 0

Frau Lea Stemmler 0

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr.Joachim Winkler (SPD) entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.02.2021
- 5 1. Änderung der Entgeltordnung des Stadtgeschichtlichen Museums der Hansestadt Wismar wegen der Anschaffung von Audioguides
- 6 Namensgebung Neue Grundschule Wismar
- 7 Kulturförderung 2021
hier: Festspiele Meckl.-Vorp.gGmbH - Orchesterkonzert 17.Juni in der Heilig-Geist-Kirche
- 8 Kulturförderung 2021
hier: Verein zur Förderung des Theater der HWI e.V. - Theatersommer "Nosferatu" in St.Georgen
- 9 Kulturförderung 2021
hier: Ev.Musikschule Wismar e.V. - Music for Kids
- 10 Kulturförderung 2021
hier: Mecklenburg-Vorpommern Film e.V. - Erbbauzins
- 11 Sportförderung 2021
Hier: DLRG Bezirk Wismar e.V.
Zuwendung für Jugendförderung im Bereich Sport
- 12 Sportförderung 2021
Hier: TSG Wismar e.V.
Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter im Bereich Sport
- 13 Sportförderung 2021
Hier: SV Schiffahrt und Hafen Wismar 61 e.V.
Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter im Bereich Sport
- 14 Bundesprogramm "Demokratie Leben" - Fragen der CDU-Fraktion (BA/2021/3838)
- 15 Sanierung der Fritz-Reuter-Schule
- 16 Neubau der Neuen Grundschule an der Bgm.-Haupt-Straße

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Frau Hagemann begrüßt die Anwesenden zur Sitzung. Diese wird im Format einer Videokonferenz durchgeführt.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hagemann eröffnet die Sitzung und verliest die Hinweise für die Durchführung einer Sitzung als Videokonferenz auf der Grundlage des § 2 Abs. 2 des Gesetzes zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Hagemann lässt über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.02.2021

Das Protokoll kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5 1. Änderung der Entgeltordnung des Stadtgeschichtlichen Museums der Hansestadt Wismar wegen der Anschaffung von Audioguides Vorlage: VO/2021/3806

Beschluss: Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 1. Änderung zur Entgeltordnung des Stadtgeschichtlichen Museums der Hansestadt Wismar in der Fassung vom 26.06.2020..

Wortmeldungen: Frau Donath, Frau Dr. Hammer, Frau Tamm, Herr Box, Herr Brüggert

Frau Donath und Frau Dr. Hammer informieren über die Anschaffung von 48 Audioguides. Diese sollen die bestehenden Angebote bereichern und den Museumsbesuch für Menschen mit Einschränkungen erleichtern. Zur Kostendeckung soll eine Nutzungsgebühr (Erwachsene ohne Einschränkungen) in Höhe von 3,00 EUR erhoben werden. Auf Nachfrage von Frau Tamm erklärt

Frau Dr. Hammer den Ausschussvorsitzenden, dass die Nutzung über Smartphone und QR-Codes nicht möglich ist, da im Museum kein stabiles W-LAN zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**6 Namensgebung Neue Grundschule Wismar
Vorlage: VO/2021/3837**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, der Neuen Grundschule Wismar (derzeit am Containerstandort H.-Rothbarth-Straße 13-15) den Namen „Hanse-Grundschule Wismar“ zu geben.

Wortmeldungen: Frau Gründemann, Frau Hagemann, Herr Fröhlich, Herr Brüggert

Frau Gründemann bemängelt, dass in vorherigen Ausschusssitzungen der Eindruck erweckt wurde, dass die Bürgerschaft sich aus dem Namensgebungsverfahren der Neuen Grundschule zu enthalten hat. Frau Hagemann widerspricht dieser Aussage, da es auch für die Fraktionen viele Möglichkeiten gab, den Schülern, Eltern und Lehrern einen Namen für die Neue Grundschule vorzuschlagen. Das Schulgesetz sieht vor, dass mit der Bürgerschaft einvernehmlich ein Name vergeben wird. Durch den Beschluss dieser Vorlage ist dem Schulgesetz genüge getan.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

**7 Kulturförderung 2021
hier: Festspiele Meckl.-Vorp.gGmbH – Orchesterkonzert 17.Juni in der Heilig-Geist-Kirche
Vorlage: VO/2021/3821**

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Orchesterkonzertes mit Daniel Hope der Festspiele MV in der Heilig-Geist-Kirche i.H.v.10.000,00 €

Wortmeldungen: Box, Fröhlich, Tamm

Herr Box erkundigt sich, ob die Fördermittel im letzten Jahr zurückgezahlt worden sind, da das Orchesterkonzert in Wismar Corona bedingt ausgefallen ist. Herr Fröhlich informiert die Anwesenden darüber, dass statt des großen Konzertes kleinere Konzerte stattgefunden haben. Eine Abrechnung des Förderantrages hat noch nicht stattgefunden. Aus diesem Grund kann aus Sicht der Verwaltung noch nicht eingeschätzt werden, ob und in welcher Höhe eine Rückforderung

der Fördermittel erfolgen wird. Eine Auflistung der geförderten Projekte wird den Ausschussmitgliedern wie in den vergangenen Jahren in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: **8**

Nein-Stimmen: **0**

Enthaltungen: **1**

8 Kulturförderung 2021

hier: Verein zur Förderung des Theater der HWI e.V. – Theatersommer "Nosferatu" in St.Georgen

Vorlage: VO/2021/3822

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Aufführung „Nosferatu“ im Rahmen des Theatersommers in der St. Georgen Kirche i.H.v. 10.000,00 €

Wortmeldungen: - keine

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: **8**

Nein-Stimmen: **0**

Enthaltungen: **1**

9 Kulturförderung 2021

hier: Ev.Musikschule Wismar e.V. – Music for Kids

Vorlage: VO/2021/3831

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Music for Kids“ der Ev. Musikschule i.H.v. 4.000,00 €

Wortmeldungen: - keine

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: **9**

Nein-Stimmen: **0**

Enthaltungen: **0**

10 Kulturförderung 2021

hier: Mecklenburg-Vorpommern Film e.V. – Erbbauzins

Vorlage: VO/2021/3832

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Erbbauzins für das Filmbüro MV i.H.v.10.800,00 €

Wortmeldungen: Herr Brüggert, Herr Fröhlich, Herr Weyrauch, Frau Matthiesen

Herr Brüggert erkundigt sich, ob der Erbbauzins über die Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege gefördert werden soll. Hiernach ist der Höchstbetrag lt. Teil II der Richtlinie auf 1/3 der Gesamtausgaben begrenzt. Herr Fröhlich erläutert, dass die Gesamtausgaben des Filmbüros MV deutlich höher liegen (812.193,07 EUR). Mit der Förderung soll vor allem die Arbeit und die verschiedenen Projekte des Filmbüros unterstützt werden.

Herr Weyrauch erkundigt sich, ob weitere Einnahmeerzielungen des Filmbüros möglich ist. Frau Matthiesen erklärt den Anwesenden, dass der Verein bereits viele verschiedene Förderungen beantragt hat. Zudem werden durch die Arbeit des Vereins bereits viele Einnahmen erwirtschaftet. Herr Weyrauch wird eingeladen, das Gelände des Filmbüros zu besichtigen und die Einnahmenübersicht vor Ort durchzugehen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

11 Sportförderung 2021
Hier: DLRG Bezirk Wismar e.V.
Zuwendung für Jugendförderung im Bereich Sport
Vorlage: VO/2021/3834

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für Kinder u. Jugendliche im Sport in Höhe von 2.415,00 € für die DLRG Bezirk Wismar.

Wortmeldungen: - keine

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

12 Sportförderung 2021
Hier: TSG Wismar e.V.
Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter im Bereich Sport
Vorlage: VO/2021/3835

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für ehrenamtliche Übungsleiter im Sport in Höhe von 8.670,00 € für die TSG Wismar.

Wortmeldungen: - keine

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

13 Sportförderung 2021

Hier: SV Schifffahrt und Hafen Wismar 61 e.V.

Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter im Bereich Sport

Vorlage: VO/2021/3836

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für ehrenamtliche Übungsleiter im Sport in Höhe von 1.190,00 € den SV Schifffahrt und Hafen Wismar.

Wortmeldungen: – keine

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

14 Bundesprogramm "Demokratie Leben" – Fragen der CDU-Fraktion (BA/2021/3838)

Wortmeldungen: Brüggert, Fröhlich, Hagemann

Herr Brüggert bedankt sich für die ausführliche Zusammenfassung im Bericht/Antwort. Um einen noch besseren Einblick in die Projekte, die über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert werden, zu erhalten, schlägt er vor, dass die Verwaltung den Ausschuss im Herbst 2021 z.B. im Rahmen einer Power-Point-Präsentation über die geförderten Projekte informiert. Herr Fröhlich stimmt dem Vorschlag von Herrn Brüggert zu. Zudem informiert er die Anwesenden auf Nachfrage von Herrn Brüggert, dass in den letzten Jahren die Mittel nicht in voller Höhe abgerufen wurden, da nicht genug Anträge gestellt wurden. Es wird darum gebeten, dass auch die Ausschussmitglieder für das Bundesprogramm werben, damit in der Hansestadt Wismar mehr Projekte zur Förderung des Erhalts und der Stärkung der Demokratie, der Gestaltung von Vielfalt in der Gesellschaft und der Vorbeugung gegen Extremismus umgesetzt werden.

15 Sanierung der Fritz-Reuter-Schule

Wortmeldungen: Herr Fröhlich

Neue Informationen zur Baumaßnahme liegen zurzeit nicht vor. Die Maßnahme befindet sich im aktuellen Bauzeitenplan.

16 Neubau der Neuen Grundschule an der Bgm.-Haupt-Straße

Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Frau Hagemann, Frau Gründemann, Frau Tamm, Herr Brüggert

Neue Informationen zur Baumaßnahme liegen zurzeit nicht vor. Die Maßnahme befindet sich im aktuellen Bauzeitenplan.

Frau Hagemann erkundigt sich, ob in nächster Zeit eine Besichtigung der Neuen Grundschule möglich ist.

Frau Gründemann bittet die Verwaltung um Auskunft, wie der Wetterschutz und Sonnenschutz beim Bau der Schule umgesetzt wurden. Herr Fröhlich informiert sie darüber, dass durch ein Vordach sowie den vorhandenen Baumbestand der Wetter- und Sonnenschutz gewährleistet ist. Frau Tamm teilt mit, dass es ein Bundesprogramm für die Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen gibt. Dieses ist laut Herrn Fröhlich der Verwaltung bekannt.

Auf Nachfrage von Herrn Brüggert, teilt Herr Fröhlich mit, dass die Zufahrt zur Schule über die Bürgermeister-Haupt-Straße erfolgen soll. Der angrenzende Parkplatz wird so umgestaltet, dass beim Bringen und Abholen der Kinder mehr Sicherheit gewährleistet ist. Dies soll durch eine Wendeschleife erreicht werden.

17 Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Box, Herr Brüggert, Gründemann, Fröhlich, Donath

Herr Box bittet Herrn Fröhlich den Ausschuss darüber zu informieren, ob die Grundschule am Friedenhof die Eltern über die Möglichkeit der Leihgabe von I-Pads für den digitalen Unterricht informiert hat. Herr Fröhlich erklärt den Ausschussmitgliedern, dass die Geräte vorhanden sind. Wie die einzelnen Schulen ihren Distanzunterricht gestalten, entscheidet jede Schule für sich. Herr Fröhlich erkundigt sich bei der Schulleiterin der Grundschule am Friedenhof, wie der Distanzunterricht an ihrer Schule geregelt ist und in welcher Weise die Eltern über die Leihgeräte informiert worden sind. Der Ausschuss wird über das Ergebnis der Befragung per Mail informiert.

Auf Nachfrage von Herrn Brüggert, teilt Frau Donath mit, dass sich die Eintrittspreise des Kunstmarktes 2019 wie folgt aufschlüsseln: 1,50 normaler Eintrittspreis, 1,00 ermäßigter Eintrittspreis. Durch die Verwendung einer Barkasse kann nicht genau ermittelt werden, wie viele Besucherinnen und Besucher den normalen bzw. den ermäßigten Eintrittspreis bezahlt haben. Aus einer Kalkulation ist zu entnehmen, dass ca. 20 % der Besucherinnen und Besucher den ermäßigten Tarif bezahlt haben. Grundsätzlich ist die Erlassung der Standgebühren für die Händler und Aussteller möglich. Allerdings fallen allein für die Durchführung des Kunstmarktes Kosten für Strom, Heizung, GEMA, Wachdienst, künstlerisches Rahmenprogramm, Marketing etc. an, die durch die Eintrittspreise allein nicht gedeckt sind. Zudem muss mit zusätzlichen Kosten auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie gerechnet werden (Hygiene- und Schutzbedarf, zusätzliche Ordner, usw.). Daher schlägt Frau Donath vor, im Herbst 2021 nach Kalkulation aller Kosten, die Rechnungsstellung an die Aussteller und Händler vorzubereiten. In dem Zuge wird noch einmal geprüft, ob eine Ermäßigung bzw. der Erlass der Standgebühren möglich ist. Der Ausschuss wird über das Ergebnis informiert. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Herr Brüggert fragt an, ob zum aktuellen Sachstand der Skateranlage informiert werden kann. Herr Fröhlich bittet Herrn Brüggert, diese Frage im zuständigen Bauausschuss zu stellen.

Frau Gründemann bittet um Information, ob die Sitzbänke für den Schulhof der Ostsee-Schule bereits bestellt und aufgestellt worden sind. Herr Fröhlich erklärt, dass die Bänke bereits bestellt worden sind. Ob diese schon aufgestellt sind, kann er im Moment leider nicht sagen.

Auf Anfrage von Herrn Box teilt Herr Fröhlich mit, dass die Stellenausschreibung für eine pädagogische Mitarbeiterin bzw. einen pädagogischen Mitarbeiter beim Kreisjugendring unabhängig von der Stelle, die Frau Homberger derzeit besetzt, ist. Die ausgeschriebene Stelle befindet sich im Finanzierungssystem des Landkreises NWM und der Hansestadt Wismar. Sie ist bereits seit einem Jahr unbesetzt. Eine pädagogische Mitarbeiterin bzw. ein pädagogischer Mitarbeiter wird hier dringend gesucht.

Christa Hagemann
Vorsitzende

Toni Brüggert
Stellvertreter

Anneliese Stuth
Protokollantin